

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Das Amt für Verkehrswesen und Tiefbau der Stadt Mülheim an der Ruhr plant die Fahrbahndeckschicht und Teile der Gehwegflächen auf der Kämpchenstraße zwischen Südstraße und Paul- Essers- Straße zu fräsen und die Deckschicht zu erneuern. Ferner sind als vorbereitende Arbeiten 2St Rinneneinläufe mit Leitungen und 8St Abdeckungen umzubauen. Im Kreuzungsbereich Paul Essers Straße sollen die eingebauten Pfosten durch Einbau eines Hochbordsteins ersetzt werden. In diesem Bereich muß der mit Gehwegplatten hergestellte Bereich beigearbeitet werden.

Es wird empfohlen, die Örtlichkeit vor Angebotsabgabe zu besichtigen.

2. Bauablauf

1) Bauphase :

Rinneneinläufe erneuern/umzurüsten und falls notwendig die teilweise vorhandene Pflasterrinne 16/24/14 entsprechend zuarbeiten. Die vorhandenen Schieber und Hydrantenkappen sind zu regulieren. Die vorhandenen Schachtabdeckungen sind auszutauschen. Ferner wird die Bordsteinführung im Bereich Paul Esser Straße in neuer Flucht versetzt und teilweise sollen vorhandene Naturbordsteine reguliert werden. Vorgesehene Bauzeit 2 KW.

2.) Bauphase

Gehweg und Fahrbahnflächen fräsen. Einbau von den Asphaltsschichten Die Fräsflächen werden vor Baubeginn mit der Bauleitung festgelegt. Vorgesehene Bauzeit 1 KW.

2.1 Verkehrsführung

1.) Bauphase

Für die 1.) Bauphase soll die Kämpchenstraße zwischen der Südstraße und der Paul - Essers - Straße voll gesperrt werden. Die Straßen An den Sportstätten, Südstraße und Von-Bock-Straße sollen zu einer Sackgasse ausgeschildert werden. Eine Umleitung sollte über die Kaiserstraße / Paul Essers Straße / Oberstraße eingerichtet werden. Entsprechende Hinweistafeln sind aufzustellen.

2.) Bauphase

Für die 1.) Bauphase soll die Kämpchenstraße zwischen der Südstraße inkl. der Kreuzung Paul - Essers - Straße voll gesperrt werden. Die Straßen An den Sportstätten, Südstraße , Paul Essers Straße und Von-Bock-Straße sollen zu

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

einer Sackgasse ausgeschildert werden. Eine Umleitung sollte über die Kaiserstraße / Oberstraße und für den ausfahrenden Verkehr über die Adolfstraße eingerichtet werden. Entsprechende Hinweistafeln sind aufzustellen.

Die Zufahrt zur Baustelle und auch die Materialtransporte sollten über die Südstraße erfolgen. Auf Grund der begrenzten Anzahl an möglichen Wendeflächen ist eine längerer Rückwärtsfahrzeit mit entsprechenden Fahrzeugen zu kalkulieren.

2.2 Bauzeit

Die Bauzeit beträgt 3 Wochen. Der Baubeginn soll im Mai 2025 erfolgen.

3. Baustelleneinrichtung

3.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Baubüros, usw.) obliegt dem AN. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. **Baumaterial und Baumaschinen dürfen nicht auf Privatflächen gelagert oder abgestellt werden.**

Des Weiteren dürfen keine Aushubmassen und Baustoffen auf dem Weg gelagert werden.

3.2 Verkehr

Die Kämpchenstraße wird überwiegend von Anliegern genutzt. Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen. Dadurch bedingte Leistungsdefizite sind bei der Angebotsabgabe mit zu berücksichtigen und in die **Einheitspreise** mit einzurechnen.

Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten dieser Maßnahmen sind in die Position **"Einrichten und Vorhalten der Baustelle"** einzurechnen.

Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Beschilderungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Ordnungsamt abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Position **"Einrichtungen der Verkehrssicherung"** einzurechnen.

Alle Verkehrsflächen, insbesondere die Fahrbahn und Gehwege sind stets sauber zu halten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.3 Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand wieder herzustellen. Der AG kann vor der restlichen Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen, Teilflächen zu räumen.

4. Bauabwicklung

Der Bieter muss den AG auf jeden Mangel hinweisen, den er in den Zeichnungen, der Leistungsbeschreibung oder sonstigen Unterlagen entdeckt und darf hieraus keinen Vorteil ziehen. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebots über den Zustand der Baustelle und der Voraussetzungen zur Ausführung der Arbeiten an Ort und Stelle, ein klares Bild zu verschaffen.

4.1 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmaße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Aus dem Aufmaß muss die Zuordnung zu den einzelnen Titeln auch in der Massenaufstellung eindeutig hervorgehen bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Parkstreifen, Fahrbahn) enthalten. Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung stattzufinden. Diese Aufmaße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschrift anzuerkennen.

Das Aufmaß von Leistungen, welches bei Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar ist, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden. Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung geeignetes Verfahren für die Feststellung der verbindlichen Maße zu wählen. Daraus entstehende Kosten gehen zu Lasten des AN.

4.2 Eigenüberprüfungen

Der AN hat für alle gelieferten und eingebauten Baustoffe, Bauteile und Bauleistungen, für die die Durchführung von Eignungsprüfungen in den technischen Vorschriften vorgesehen ist, rechtzeitig vor der Lieferung, vor dem Einbau oder mit der Herstellung, diese Eignungsprüfungen unaufgefordert und unentgeltlich durchzuführen und deren Ergebnisse dem AG rechtzeitig zur Erstellung der Bauleistung vorzulegen.

4.3 Bauleitung des AN

Der AN benennt dem AG unmittelbar nach Vertragsabschluss eine geeignete Fachkraft als verantwortlichen Bauleiter, sowie seinen Vertreter. Der AN stellt sicher, dass der Bauleiter bzw. sein Stellvertreter für die Dauer der Ausführung der Leistung vor Ort auf der Baustelle anwesend ist. Die dadurch entstehenden Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.4 Abnahme

Die Prüfung und Feststellung von Teilen der Leistung durch den AG, die durch den Fortschritt der Bauarbeiten der Prüfung und Feststellung entzogen werden, ist vom AN rechtzeitig vorher bei der Bauleitung des AG zu beantragen. Unterlässt der AN die Anmeldung, so trägt er alle Kosten für die Maßnahmen, welche zur Durchführung einer nachträglichen Prüfung nötig sind.

Nach Fertigstellung der Leistung hat die "förmliche" Abnahme gemäß § 12 Nr.4 VOB/B stattzufinden, ohne Rücksicht darauf, ob die Leistung bereits vom AG benutzt wird. Eine stillschweigende oder fiktive Abnahme ist ausgeschlossen.

5. Entsorgung / Wiederverwertung Ausbaustoffe

5.1 Entsorgungskonzept + Begleitscheine

Das Begleitscheinverfahren wird entsprechend der beigefügten Darstellung für gefährliche Abfälle verwendet die dem Abfallschlüssel 17 03 01 zugeordnet sind Die Abfuhr ist frühzeitig mit den AG unter Nennung des Beförderers oder ggf. alternativen Entsorgers abzustimmen.

Es liegt ein Entsorgungsnachweis beim Entsorger Eurovia Industrie GmbH, Oberhausen vor, über den abgefahren werden kann.

Für Aufbruchgut mit PAK-/ bzw. Bezo[a]pyrenwerten unterhalb von 1.000 bzw. 50 mg / kg ist die Entsorgung über Abfallschlüssel 17 03 02 vorgesehen.

Es gilt die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015 in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 08.11.2018.

5.2 Entsorgung / Verwertung von Ausbaustoffen nach DepV

Ausbaustoffe, welche nach DK I-III deklariert wurden sind einer entsprechenden Entsorgung / Deponierung oder Verwertung zuzuführen.

Eine entsprechende Zertifizierung der Anlage ist vor Abfuhr des Materials vorzulegen. Eine Annahmeerklärung gemäß DepV ist vor der ersten Abfuhr vorzulegen.

5.3 Hinweise zur Ersatzbaustoffverordnung

Es gilt die Ersatzbaustoffverordnung (folgend EBV)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aufnehmen von mineralischen Abfällen nach EBV:

Bei der Aufnahme von Bodenaushub hat eine Separation des Materials stattzufinden. Das Material ist unmittelbar auf LKW zu verladen und abzufahren.

Abfuhr von mineralischen Abfällen nach EBV:

Das Aushubmaterial muss einer Aufbereitungsanlage zugeführt werden. Die Annahmestelle hat bei Anlieferung eine Annahmекontrolle nach § 3 EBV durchzuführen. Die Dokumentation nach Absatz (1) 1-5 ist dem AG vorzulegen.

Anlieferung und Einbau von RC-Material / MEB nach EBV:

Die Aufbereitungsanlage hat vor der Anlieferung und Einbau einen Eignungsnachweis (EgN), die Werksseitige Produktionskontrolle (WPK) sowie die Fremdüberwachung (FÜ) nach §§ 5-7 EBV darzulegen. Die Unterlagen sind dem AG vor Anlieferung und Einbau zur Verfügung zu stellen.

Die Original-Lieferscheine über das eingebaute Material sind im Umfang nach § 25 EBV dem AG einzureichen. Die Lieferscheine sind zusätzlich in den entsprechenden Tagesberichten aufzuführen.

Anzeigepflicht:

Im Zuge der Maßnahme sind ausschließlich MEB der Güte BM-0, BG-0, SKG, GS-0 bzw. RC-1 einzubauen. Eine behördliche Anzeigepflicht nach § 22 EBV entfällt somit.

5.4 Bodengutachten

Bodengutachten liegt als Anlage bei

6. Baumschutz

Die Vorschriften der RAS-LP 4, DIN 18920 und die Baumschutzsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr sind zwingend zu beachten.

7. Hinweis

Seitens der Stadt Mülheim an der Ruhr gibt es ein festgelegtes Verwaltungsverfahren für Aufbrüche in öffentlichen Verkehrsflächen. Dies gilt hauptsächlich für kleinere Maßnahmen insbesondere für Versorger. Es AN erklärt sich bereit die bezüglich der Gewährleistungsansprüche notwendigen Tätigkeiten auszuführen. Die Abwicklung und Finanzierung erfolgt über den Versorger/Veranlasser gemäß vorab festgelegter schriftlicher Regelung.

Es wird ausdrücklich auf die Bestimmung der DIN 18299 2.1.1 VOB/C hingewiesen.

10.03.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 36

Kämpchenstraße

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazu gehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten, vorhalten und abräumen

Baustelle einrichten, vorhalten und abräumen

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten betriebsfertig aufstellen. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Ver- sowie Entsorgungseinrichtungen für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden.

Die Wegetrasse darf nicht für die Lagerung von Aushubmassen, Baustoffen und Baumaschinen genutzt werden.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Während der Bauzeit sind am Tage der Müllabfuhr, die Müllgefäße bzw. der zugelassene Sperrmüll der Anlieger vor Eintreffen der Müllfahrzeuge an den von ihnen benutzbaren Fahrweg zu transportieren. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung unverzüglich zurückzubringen.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen ordnungsgemäß räumen.

Die nicht eingebauten Baustoffe abfahren, sowie die Oberfläche in einem

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

einwandfreien Zustand wieder herstellen.
Benutzte Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftpflegerischen Belange, ordnungsgemäß herzurichten und Verunreinigungen zu beseitigen.

Der AG kann anordnen, dass fertiggestellte Teilflächen zu räumen sind.
psch

1.2

Verkehrssicherung Einrichten, Vorhalten, Räumen
Verkehrssicherung Einrichten, Vorhalten, Räumen

Die Position beinhaltet die verkehrssichere Absperrung, Beschilderung (auch Hinweisschilder Fußgänger und Radfahrerhinweis, Überleitungs-, Verschwenkungs-, Fahrstreifen-, Einengungs- und Aufweitungstafeln) incl. der Gelbmarkierung gemäß AO sowie das durch den Baufortgang erforderlich werdende mehrmalige Umsetzen dieser Anlagen nebst Überwachung und Unterhalten, auch an Tagen ohne Baueinsatz nach den Richtlinien der StVO, der RSA, ZTV-SA sowie in der aktuellen Fassung, sowie der ASR A5.2.

Diese Position beinhaltet auch das Vorhalten und die spätere Räumung der gesamten Sicherungseinrichtung durch den AN.

Die Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit und umfasst alle hierfür erforderlichen Lieferungen, das mehrmalige Umsetzen, Vorhalten der verkehrssicheren Absperrung und Erstellung der Verkehrsführungspläne durch den AN für die Durchführung der gesamten Arbeiten mit den anfallenden Kosten und Gebühren.

Die Anträge sowie die Verkehrsführungspläne sind von einer Fachfirma für Verkehrstechnik zu erstellen und 14 Tage vor Baubeginn 3-fach zur Genehmigung an Amt 32 - Herrn Döring 02 08 / 455 32 74, jens.doering@muelheim-ruhr.de einzureichen.

Der Bauleitung sind alle Anträge entsprechend als Cc per Mail zuzustellen. Ein weiterer Verteiler wird ggfs. nach Abstimmung bekannt gegeben. Dem AG ist ein verbindlicher Ansprechpartner des Verkehrssicherer mit aktuellen Kontaktdaten zu benennen, über eine Vertretungsregelung ist entsprechend unaufgefordert zu informieren.

Eine gültige AO gemäß § 45 StVO muss vor Beginn der jeweiligen Bauphase in angeordneter Form vorliegen, etwaige Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.

Hierzu erforderliche Ortstermine sind durch den AN entsprechen rechtzeitig zu organisieren. Einladungen hierzu sowie das Besprechungsergebnis sind durch den Verkehrssicherer schriftlich zur protokollieren und an alle Beteiligten zu versenden. Ein entsprechender Verteiler wird zu Beginn der Maßnahme bekannt gegeben.

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gebühren sind für die Sperrgenehmigung und Nutzung der in Anspruch genommenen Flächen zu erfragen. Einzurechnen sind alle baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Zugänge und Zufahrten im Baustellenbereich. Die Abrechnung erfolgt entsprechend anteilig gemäß der Bauphasen.

psch

1 Baustelleneinrichtung

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 **Straßenbauarbeiten**

2.1 **Decke fräsen 3 - 5 cm**

Decke fräsen. bis 3 - 5 cm

Bituminöse Befestigung, bestehend aus Deck-, Binder und Tragschicht durch den AN fräsen, aufnehmen, laden und einer Wiederverwertung zuzuführen.

Frästiefe im Mittel 3-5 cm.

Bereich: Fahrbahnbereich

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

2550 m²

2.2 **Decke fräsen 4 - 8 cm**

Decke fräsen. bis 4 - 8 cm

Bituminöse Befestigung, bestehend aus Deck-, Binder und Tragschicht durch den AN fräsen, aufnehmen, laden und einer Wiederverwertung zuzuführen.

Frästiefe im Mittel 4-8 cm.

Bereich: Gehwegbereich

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

350 m²

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.3 Zulage: PAK-haltige Material aufbrechen, entsorgen (Abfallschlüssel 17 03 01)
PAK \geq 1000 mg/kg und /oder Benzo(a)pyren \geq 50 mg/kg

Wie Position 2.2 jedoch:

teerhaltiger Straßenaufbruch (gefährlicher Abfall)

Als Zulage zu Position 2.7 und 2.8

Das aufgenommene PAK-haltige Material (Abfallschlüssel 17 03 01) ist entsprechend zu verwerten. Entgegen der Zielpositionen verbleibt das teerhaltige Material bis zur Entsorgerannahme im Eigentum des AG. Mit der Annahme erfolgt der Eigentumsübergang auf den Entsorger.

Position umfasst auch den Mehraufwand beim lösen, lagern, laden und transportieren für das Separieren des Materials aus Teilflächen.

Die Kosten für das elektronische Verwertungsnachweisverfahren, die Begleitscheingebühren, den Transport, die Entsorgung/Verwertung und die Transportgenehmigung sind mit einzukalkulieren.

Beim Ausbau des teerhaltigen Materials sind die Bestimmungen nach TRGS 551 - Teer und andere Pyrolyseprodukte aus organischem Material, zu beachten.

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit (Verhinderung von Staubbildung durch bewässern o.ä., Tragen von Atemschutz, usw.) für die Aufnahme von gefahrstoffhaltigen Materialien nach Gefahrstoffverordnung (z.B. Benzoapyren $>$ 50mg/kg) sind einzurechnen.

PAK \geq 1000 mg/kg und /oder Benzo(a)pyren \geq 50 mg/kg

Kaltmischverfahren - eingeschränkter Einbau (Deponie)

Bereich Fahrbahn:

Bereich Gehweg:

260 t

2.4 Kantenschnitt an der Asphalttschicht herstellen
Kantenschnitt an der Asphalttschicht herstellen

Kantenschnitt an der vorhandenen Asphalttschicht und den Auffüllungsmaterialien mit einem Schneidegerät herstellen. An den Ecken müssen die Schnitte in voller Tiefe über Kreuz so ausgeführt werden, dass die

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	volle Schichtdicke gewährleistet ist.				
	Schnitttiefe: im Mittel 10 cm Naßschnitt. Bereich: Quernähten an den Anschlüssen zum Altbestand zur Fahrbahn				
	Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	105 m		.....	.....
2.5	Verschmutzte Fläche reinigen <u>Verschmutzte Asphaltfläche reinigen</u> Verschmutzte Fläche eines bituminösen Belags, bzw. Untergrund aus Schotter, von Hand, mit einem Laubbläser oder mit der Kehrmaschine, gegebenenfalls unter Verwendung von Wasser, reinigen.	2900 m ²		.....	.....
2.6	Bankette freilegen Bereich Gehwege <u>Bankette freilegen Bereich Gehweg</u> Bankette entlang der alten Gehwegbefestigung freilegen. Breite ca. 0,30 m Tiefe ca. 0,15 m Boden mit Bewuchs. Bereich : Gehwege Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	115 m		.....	.....
2.7	Kappen in Asphaltflächen anpassen <u>Kappen in Asphaltflächen anpassen</u> Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen (auf Auflagerplatte). Umpflasterung aufnehmen und entsorgen. Freigelegten Bereich mit entsprechendem Material verfüllen. Defekte Kappen sind bei dem entsprechenden Betreiber zu melden und durch den Betreiber angeliefertes Material zu ersetzen. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil in Asphalt-Befestigung höher setzen bis 10 cm. Verfüllung = Beton und Asphaltmischgut.				
				Übertrag:	

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

**Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß
Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.**

8 St

2.8 Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes nach TL PmOB
aufsprühen. In Verkehrsflächen bis Bk 0,3

Unterlage: Asphaltbefestigung.
Bindemittel: C40BF1-S
Bindemittelmenge: 0,3 kg/m²
Aufbringung: Maschinell
Bereich: Fahrbahn

Aufbringung erst unmittelbar vor dem neuen Schichteinbau.
Aufbringung auf der bestehenden Asphalttragschicht

2900 m²

2.9 Anschlüsse mit Bitumenfugenband herstellen
Anschlüsse mit Bitumenfugenband herstellen

Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteile in der Dicke der
Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen- Dichtungsband herstellen.
Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit
erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen.
Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden
Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen.

Die Herstellerangaben müssen eingehalten werden.

Anschluss längs und quer.

Bereich: Anschluss ländlichen Weg
Fugenbandhöhe: 4,5 cm
Fugenbandbreite: 10 mm

81 m

2.10 Nahtkleber aufbringen
Nahtkleber aufbringen

Vorbehandlung von Mittel- und Anschlussnähten der Asphaltbetonschicht mit
Bitumennahtkleber, hochflexibel und standfest. Maschinell und manuell
verarbeitbar.

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Kleber ist mit einer Masse von 25 g/m bei einer Schichtdicke von 4 cm, unmittelbar vor Einbau der zu verbindenden Asphaltbetondecke, maschinell oder manuell aufzubringen.

320 m

2.11

Asphalttragschicht AC 22 TN, Vorprofilierung (Tonneneinbau)
Asphalttragschicht AC 22 TN, Vorprofilierung (Tonneneinbau)

Asphaltnischgut nach TL Asphalt-StB 07, Fassung 2013, liefern und nach ZTV Asphalt StB 07, Fassung 2013, gemäß Belastungsklasse 0,3 in die Verkehrsfläche einbauen und verdichten.

Einbau mit dem Fertiger, bei nicht vom Fertiger zu erreichenden Flächen, Einbau von Hand.

Der Einbau der Asphalttragschicht erfolgt als Vorprofilierung an Stellen, an denen die Fahrbahn tiefere Schlaglöcher aufweist und die Gefällesituation geändert wird.

Asphalttragschicht: AC 22 TN
Bindemittel Bitumen: 70/100 nach DIN EN 12591
Zur Profilierung des Oberbaus

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung abgezeichneten Wiegekarten vorliegen.

25 t

2.12

AC 22 BS 50/70, Profilausgleich

AC 11 BS 50/70 nach ZTV Asphalt-StB 07/13 und TI-Asphalt liefern und heiß einbauen. Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Bindemittel: **50/70**
Einbaudicke: **ca.3 - 6cm cm**
Abrechnungseinbaugewicht: **Tonneneinbau**
Einbaubereich: **Fahrbahn**

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

100 t

2.13

SMA 8 S 25/55-55A, 3 - 6 cm, Fahrbahn,
SMA 8 S 25/55-55A, 3 - 6 cm, Fahrbahn,

SMA 8 S 25/55-55A DIA FA nach ZTV Asphalt-StB, liefern und heiß einbauen.

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbe-
reichen, Einbau von Hand.

Bereich: **Fahrbahn**
Einbaudicke: **ca. 3 - 6 cm**
Bindemittel: **Straßenbaubitumen 25/55-55A nach DIN EN 12591**

**Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichne-
ten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.**

275 t

2.14

Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, herstellen (Tonneneinbau) Gehwegbereich
**Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, herstellen (Tonneneinbau) Gehwegbe-
reich**

Asphaltnischgut nach TL Asphalt-StB 07, Fassung 2013, liefern und nach ZTV
Asphalt StB 07, Fassung 2013, gemäß Belastungsklasse 0,3 in die Verkehrsflä-
che einbauen und verdichten.

Einbau mit dem Fertiger, bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen,
Einbau von Hand.

Asphalttragdeckschicht: AC 16 TD
Einbaudicke: bis 10,0 cm, im Mittel 8,0 cm
Bindemittel Bitumen: 70/100

Seitliche Abböschung 1:1 anlegen und verdichten.

Bereich : Gehweg

**Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichne-
ten Wiegekarten vorliegen.**

75 t

2.15

SMA-Deckschicht aufrauen
SMA-Deckschicht aufrauen

Splittmastixasphaltdeckschicht aufrauen. Abstreuen mit 0,5 bis 1,0 kg/m²
Edelbrechsand (füllerarm) der Körnung 1/3 mm. Das Abstreumaterial ist mit
Streugerät gleichmäßig auf die noch heiße Deckschicht aufzubringen und
während des Abwalzvorganges mit schweren Walzen so einzudrücken, dass es
sich mit der Deckschicht fest verbindet. Nicht fest gebundenes
Abstreumaterial, das durch Abwalzen der Deckschicht gelöst wurde, abkehren,

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	in das Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Es darf nicht wieder für das Abstreuen von Deckschichten verwendet werden.	2550	m ²	.....	.....
2.16	<p>Bordsteine aufnehmen und verlegen <u>Bordsteine aufnehmen und verlegen</u></p> <p>Bordsteine aus Beton oder Naturstein aufnehmen, einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes. Die aufgenommenen und zur Wiederverwendung geeigneten Bordsteine reinigen und innerhalb der Baustelle lagern. Die Schuttmassen und zur Wiederverwendung ungeeignete Bordsteine zur Entsorgungsstelle des AN fahren und einer Wiederverwertung zuführen. Nach Durchführung der Aufnahme, die Bordsteine wieder versetzen, einschließlich Herstellung des Fundamentes und der Rückenstütze aus Beton C 20/25 und, sofern ursprünglich vorhanden, Wiederherstellung der Dehnungsfuge entsprechend dem ursprünglichen Zustand. Die Stoßfugen über 5 mm Breite mit Zementmörtel MV 1 zu 3 in der Farbe der Bordsteine verfugen und vergiessen.</p> <p>Bordsteine 12/20/100 bis 25/30/100 Naturbordsteine etwa gleicher Abmessung.</p>	10	m	.....	.....
2.17	<p>Natursteinpflaster aufnehmen und abfahren <u>Natursteinpflaster aufnehmen und abfahren</u></p> <p>Natursteinpflaster verschiedener Größen und Dicken in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen</p> <p>Bereich: Gehweg</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.</p>	20	m ²	.....	.....
2.18	<p>Naturbordsteine aufnehmen und verlegen <u>Naturbrdsteine aufnehmen und verlegen</u></p> <p>Bordsteine aus Naturstein aufnehmen, einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes. Die aufgenommenen und zur Wiederverwendung geeigneten Bordsteine reinigen und innerhalb der Baustelle lagern.</p>			Übertrag:	

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Schuttmassen und zur Wiederverwendung ungeeignete Bordsteine zur Entsorgungsstelle des AN fahren und einer Wiederverwertung zuführen.

Nach Durchführung der Aufnahme, die Bordsteine wieder versetzen, einschließlich Herstellung des Fundamentes und der Rückenstütze aus Beton C 20/25 und, sofern ursprünglich vorhanden, Wiederherstellung der Dehnungsfuge entsprechend dem ursprünglichen Zustand. Die Stoßfugen über 5 mm Breite mit Zementmörtel MV 1 zu 3 in der Farbe der Bordsteine verfugen und vergiessen.

Bordsteine **12/20/100** bis **25/30/100**
Naturbordsteine etwa gleicher Abmessung.

35 m

2.19

Straßenbaustoffe und Oberbau aller Art <=BM-F aufnehmen und wiederverwerten

Straßenbaustoffe und Oberbau aller Art <=BM-F aufnehmen und wiederverwerten

Bodenmaterial der Materialklasse <=BM-F3 in Maschinenarbeit und bei Erfordernis von Hand in ebenen und geneigten Flächen aufnehmen und verladen

Das Material ist der zugrundeliegenden Materialklasse nach §24 Ersatzbaustoffverordnung, getrennt zu verladen und dem entsprechend einer Verwertung zuzuführen.

Bereich: **Gehweg + Fahrbahn**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

15 m³

2.20

Frostschuttschicht, Gehweg, 23 cm, RC I, Bk 0,3
Frostschuttschicht, Gehweg, 23 cm, RC I, Bk 0,3

Schotter liefern und gemäß ZTV SoB-StB einbauen.

Einbaudicke **i.M. 23 cm**, Einbaugewicht **437 kg/m²**. Toleranz für Sollhöhe +2,0/-2,0 cm.

Material = **Material RC I-Baustoff nach EBV 2021, Körnung 0/45 mm**

Bereich: **Gehweg**

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

18 m²

2.21

Schottertragschicht, Gehweg, 15 cm, RC I, Bk 0,3
Schottertragschicht, Gehweg, 15 cm, RC I, Bk 0,3

Schotter liefern und gemäß ZTV SoB-StB einbauen.

Einbaudicke **i.M. 15 cm**, Einbaugewicht **285 kg/m²**. Toleranz für Sollhöhe +2,0/-2,0 cm.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 80 MN/m². Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H.

Material = **Material RC I-Baustoff nach EBV 2021, Körnung 0/45 mm**

Bereich: **Gehweg**

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

18 m²

2.22

Erdplanum herstellen
Erdplanum herstellen

Erdplanum profilgerecht herstellen und verdichten. Das Regulieren des im Zuge der Erdarbeiten hergestellten Grobplanums ist einzurechnen. Zulässige Abweichung des Planums von der Sollhöhe: +/- 2 cm. Verdichtung des Planums auf 103 % Proctordichte. EV 2 a. d. Planum 45MN/m² entsprechend der RStO in aktuell gültiger Fassung.

18 m²

2.23

Absperrpfosten und Verkehrsschilder demontieren und entsorgen
Absperrpfosten und Verkehrsschilder demontieren und entsorgen

Verkehrsschilder, Absperrpfosten, Umlaufsperrren oder Schranken inkl. Fundament demontieren und entsorgen.
Abrechnung pro einbetoniertem Rohr.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kreislaufwirtschaftsgesetz einer Wiederverwertung zuzuführen.			Übertrag:	
		12	St	.....	.....
2.24	<p>Pflaster und Gehwegplatten <u>Pflaster und Gehwegplatten</u></p> <p>Pflaster und Platten verschiedener Größen und Dicken in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen</p> <p>Bereich: Gehweg</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.</p>	15	m ²	.....	.....
2.25	<p>Rinnenbahn 1-reihig, verlegen <u>Rinnenbahn 1-reihig, verlegen</u></p> <p>Einreihige Rinne entsprechend DIN EN 1338 nach den Richtlinien für die Herstellung und Verwendung von Betonpflastersteinen im Straßenbau liefern und verlegen. Einschließlich Herstellung des Unterbetons aus C 20/25 fertigen, Beton entsprechend der Sohlenhöhe des Betonsteinfundamentes. Steine in den frischen Unterbeton oder nachträglich in ein Zementmörtelbett MV 1:3 versetzen. Fugen mit Zementmörtel MV 1:3 einschlämmen und Pflasteroberflächen anschließend säubern. Die erforderlichen Erdarbeiten und Schnitte sind in den EP einzurechnen.</p> <p>Bereich: Fahrbahn Farbe: grau Verlegeart: 1-reihig</p> <p>Größe: 24/16/14 cm (nach DIN EN 1338) in Kurven auch 16/16/14 cm</p>	25	m	.....	.....
2.26	<p>Betonbordsteine verlegen, (H 12/15/25) <u>Betonbordsteine verlegen, (H 12/15/25)</u></p> <p>Betonbordsteine gemäß DIN EN 1340 wie folgt verlegen: Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht einschließlich der Kurven herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Erdarbeiten, BK 3-5. Auf den frischen Beton sind die Bordsteine</p>			Übertrag:	

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zu versetzen. Die Fugen sind mit einer Breite von 5 mm vorzusehen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN 483 aus wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen ausgewaschen. Quarz, hell, gewaschen.

Größe: **H 12/15/25/100 cm, H 12/15/25/ 50 cm nach DIN EN 1340**
Farbe: **Quarz, hell, gewaschen**

18 m

2.27 **Betonrandsteine verlegen, 8/20/100 cm**
Betonrandsteine verlegen, 8/20/100 cm

Betonrandsteine gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt verlegen: Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, **höhen- und fluchtgerecht einschließlich der Kurven herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Erdarbeiten.**

Auf den frischen Beton sind die Betonrandsteine zu versetzen. Herstellung zur Eingrenzung Pflasterfläche. Randsteine gem. DIN 483 aus wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff. Quarz, hell, gewaschen.

Größe: **8/20/100 nach DIN EN 1340**
Farbe: **Quarz, hell, gewaschen**

75 m

2.28 **Plattenbelag für Gehweg herstellen; 40 x 40 cm**
Plattenbelag für Gehweg herstellen; 40 x 40 cm

Platten aus Beton nach DIN EN 1339

l= 400 mm, b= 400 mm, h= 50 mm in Randbereichen auch
l= 400 mm, b= 200 mm, h= 50 mm

Verlegeart = Läuferverband
Pflasterart = ohne Fase
Farbe = grau
Bereich = Gehweg
Bettung = Mineralstoffgemisch 0/8 mm. (4cm)
Fugen = Mineralstoffgemisch 0/4 mm, Fugenbreite min 5mm.
jedoch:

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abmessung = 40 x 40 cm			Übertrag:	
		18	m ²	.....	.....
2.29	<p>Plattenbelag regulieren <u>Plattenbelag regulieren</u></p> <p>Platte in Sand und/oder Mörtelbett gesetzt aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Ausführung auf Gehweg, Überfahrten und Zufahrten, in nicht zusammenhängenden Flächen.</p> <p>Schuttmassen, Bettung und zur Wiederverwendung ungeeignete Platten in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen.</p> <p>Wiederverlegung wie in Position 6.22 beschrieben.</p> <p>Plattenformat: 30 x 30 cm, 40 x 40 cm, 50 x 50cm u.ä. Abmessungen</p>	10	m ²	.....	.....
2.30	<p>Schneiden von Gehwegplatten <u>Schneiden von Gehwegplatten</u></p> <p>Gehwegplatten aus Beton paßgerecht schneiden, z.B. an Kanten, Anschlüssen, für die Verlegung an Einbauten und Aussparungen.</p> <p>Naßschnitt Gehwegplatten bis 6 cm Dicke.</p>	18	m	.....	.....
2.31	<p>Schneiden von Bordsteinen <u>Schneiden von Bordsteinen</u></p> <p>Bord- und Randsteine paßgerecht schneiden.</p> <p>Naßschnitt</p>	10	St	.....	.....
				2 Straßenbauarbeiten	<u>.....</u>

10.03.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 36

Kämpchenstraße

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3	Straßeneinläufe und Schächte				
---	------------------------------	--	--	--	--

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1	<p>Straßenablauf ausbauen</p> <p><u>Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen.</u></p> <p>Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Einschließlich Ausbauen von Rohrleitungen bis 0,5 m Länge. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Durch den Abbruch entstandene Gruben bis OK-Erdplanum mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefert AN. Aufsätze 50/50 cm oder 50/30 cm. Ausgebaute Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	2	St
-----	---	---	----	-------	-------

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.2 Baugrube für Straßenablauf herstellen

Baugrube für Straßenabläufe ausheben

Baugrubentiefe bis 2,00 m.
Baugrubenabmessung: 2,00 * 2,00 m
Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.
Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden liefern, einbauen und verdichten.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

5,5 m³

3.3 Straßenablauf einbauen

Straßenablauf einbauen

Straßenablauf auf einem herzustellenden Betonfundament, 15 cm dick aus C 20/25 fachgerecht einbauen. Der Ablauf (Naßschlamm) besteht aus folgenden Teilen:

Bodenteil 2A DIN 4052 h = 30,0 cm
Zwischenteil 6A DIN 4052 h = 29,5 cm
Muffenteil 3A DiN 4052 h = 35,0 cm mit 150 mm
Auslauf u. Steckmuffe L
Zwischenteil 6A DIN 4052 h = 29,5 cm
Schaft 11
Auflagering 10b (passend f. Aufsätze 300/500)

2 St

3.4 Aufsatz Klasse D 400 f. Strassenablauf aufsetzen

Aufsatz Klasse D 400 für Strassenablauf aufsetzen

Aufsatz für Strassenablauf nach DIN 1229 aufsetzen, Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 594 oder gleichwertiger Art, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.
Aufsatz mit Scharnier.
Dämpfende Einlage.
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		10	St	.....	.....

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.5	<p>Leitungsgraben, Tiefe 1,75 bis 3,00<t<=5,00 m <u>Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.</u></p> <p>Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18300. Grabentiefe 1,15 m bis 3,00 m. Breite der Grabensohle über 0,8 bis 1,20 m. Grabenbreiten nach DIN EN 1610. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Aushub ab Erdplanum, außerhalb des Bereichs der flächigen Erdbauarbeiten ab Oberkante vorhandener Straße. Boden der Einstufung nach LAGA Z 1.1</p>	29	m ³
-----	--	----	----------------	-------	-------

3.6	<p>Leitungsgraben im Bereich von Leitungen <u>Leitungsgraben im Bereich von Leitungen herstellen.</u></p> <p>Boden im Bereich von kreuzenden und querenden Versorgungsleitungen (Kabel/ Rohre) ausheben. Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18300. Einzurechnen ist die Handschachtung und die Sicherung der Leitungen gemäß den Richtlinien der Betreiber und der ordnungsgemäße Wiedereinbau einschließlich Herstellung der Leitungszone im Bereich der Versorgungsleitungen. In Leitungsgräben bis 3,00 m Tiefe. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß. Als Zulage zur Position Leitungsgraben erstellen.</p>	3,5	m ³
-----	---	-----	----------------	-------	-------

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.7	<p>Anschlussleitung DN 150 herstellen <u>Anschlussleitung DN 150 herstellen</u></p> <p>Anschlussleitung für Straßenabläufe, zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Verlegung in Teillängen (teilweise müssen auch Haltungen in zwei Abschnitten verlegt werden). Form-, Pass- und Gelenkstücke werden gesondert vergütet. Rohr-DN 150. KG-Rohr KG2000EM - DN 150 - aus Polypropylen, mineralverstärkt, nach DIN EN 1852-1, mit einseitiger Steckmuffe, grün. Einschl. Schneiden. Auflager und Überdeckung nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen. Die Verlegevorschriften sowie die Richtlinien des Herstellers sind zu beachten und einzuhalten.</p>	18	m	.....	.....
3.8	<p>Formstück einbauen <u>Formstück einbauen</u></p> <p>Formstück in Rohrleitung DN 150 einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke = Abzweige, Reduktionsstücke DN 150, Gelenkstücke, Passstück.</p>	2	St	.....	.....
3.9	<p>Bogenstück einbauen <u>Bogenstück einbauen</u></p> <p>Formstück in Rohrleitung DN 150 einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke = Bogen DN 150.</p>	6	St	.....	.....

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
3.10	<p>Kernbohrung am Kanalbauwerk <u>Kernbohrung am Kanalbauwerk</u></p> <p>Anbohren des Kanalbauwerks aus Mauerwerk oder Beton für den Anschluss von Anschlussleitungen bis DN 200.</p> <p>Die durch die Kernbohrung freigelegte Stahleinlage ist fachgerecht durch geeignete Maßnahmen vor Korrosion zu schützen. Das Bohrgerät darf nicht mittels Dübeltechnik am Rohr befestigt werden. Inklusive der Entsorgung des herausgetrennten Stücks, der Trennschnitte.</p>	2	St	.....	.....
3.11	<p>Anschlussleitung anschließen <u>Anschlussleitung anschliessen</u></p> <p>Anschlussleitung von Straßenabläufen an Stutzen des Hauptkanals, an Schacht, oder an alte Senkenleitungen anschließen. Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Pass-Stücke, Manschetten oder Muffen) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150 . Anschlussleitung aus KG 2000. Der hergestellte Rohranschluss ist von der Bauleitung des AG abzunehmen.</p>	2	St	.....	.....
3.12	<p>Straßenablauf höhenmäßig regulieren <u>Straßenablauf höhenmäßig regulieren</u></p> <p>Aufsätze für Straßenabläufe den neuen Deckenhöhen entsprechend bis +/- 6 cm regulieren. Inbegriffen ist der seitliche Deckenanschluß aus C 20/25 bis Oberkante Binder.</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Krw- / AbfG einer Wiederverwertung zuzuführen.</p>	8	St	.....	.....
3.13	<p>Aufsatz für Straßenablauf aufnehmen und entsorgen <u>Aufsatz für Straßenablauf aufnehmen und entsorgen</u></p> <p>Aufsatz für Straßenablauf entsorgen.</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Krw- /</p>				
				Übertrag:	

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	AbfG einer Wiederverwertung zuzuführen.	0	St	.....	.....
3.14	<u>Straßenablauf umrüsten von 30/50 ohne Schanier auf 30/50 mit Schanier</u> <u>Straßenablauf umrüsten von 30/50 ohne Schanier auf 30/50 mit Schanier</u> Ablauf 30/50 ohne Schanier auf 30/50 mit Schanier umrüsten, einschl. der Abbruch u. Mauerarbeiten. Das Abbruchmaterial ist durch den AN zu beseitigen. Straßenablauf aus Beton für Naßschlamm NW 450, DIN 4052. Die Oberkante des Ablaufes muss bis zu 10 cm höhergelegt werden. Einschließlich aufnehmen und neu versetzen von Zwischenteilen und Schaftkonus. Einschließlich Aufnahmen und Entsorgen des Aufsatzes.	8	St	.....	.....
3.15	Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen <u>Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen</u> Vorhandene alte Schachtabdeckungen ausbauen und einer Wiederverwertung zuführen; einschl. aller notwendigen Aufbruch-, Schneide- und Verfüllarbeiten (für Arbeitsraum).	11	St	.....	.....
3.16	Einwalzbare Schachtabdeckung Infratop Selflevel, vom Lager der Fa Harbecke MH Xantenerstraße abholen und einbauen <u>Einwalzbare Schachtabdeckung, Infratop Selflevel PKS 145mm/190mm. Vent und zugehörigen Kunststoff-Auflagering H= 40mm/90mm, vom Lager der Fa Habecke MH Xantenerstraße abholen und, einbauen</u> Schachtabdeckung INFRATOP Selflevel Klasse D 400 nach DIN EN 124-2, lichte Weite600mm aus duktilem Gusseisen GJS-500-7 ISO 1083 mit schwarzer Beschichtung auf Wasserbasis. Mit Lockerungs-/ und Öffnungstaschen. Mit freilagerndem PKS Gelenk in runder Bauform mit Diebstahlsicherungsoption und Zuklappsicherung.Mit Lüftungsöffnungen. Rahmen zum Einwalzen in Asphalt - Rahmenhöhe 145mm/190mm. Rahmen mit Aufnahmetaschen für Schmutzfänger nach DIN 12221. Deckel mit rutschsicherem 4L-Design. Mit T- BLOC-Verriegelungals integrierte Öffnungshilfe mit Öffnung zur Betätigung mit handelsüblichen Schachthaken. 90°Sicherungarreterierung des Deckels. Klapperfrei durch breite dämpfende Polychloropreneinlage. Hersteller zertifiziert nach ISO 9001,18001,50001 Auflagering D 650-Kunststoff für SelflevelAbdeckungen H = 145mm/145mm-Adaptring aus Kunststoff für Selflevel Bestehend aus recycelten thermoplastischen Materialien. i.D650a.D730/790 H =40mm/90mm Einbau gemäß der Herstellervorgaben mit allen Nebenarbeiten und mehrfacher Regulierung während des lageweisen Asphalteinbaus.				

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abholung ist 2 - 3 Tage vorher beim AG anzumelden

11 St

3 Straßeneinläufe und Schächte

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Inlinersanierung				
4.1	<p>Senkenleitungen reinigen und von Abflusshindernissen befreien <u>Senkenleitungen reinigen und von Abflusshindernissen befreien</u></p> <p>Senkenanschlussleitungen nach Wahl des AN mit Hochdruck rohrschonend und rückstandsfrei als Vorbereitung zur Sanierung reinigen. Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung entstanden sind, werden zu Lasten des AN behoben; einschl. evtl. erf. vorheriger Kamerabefahrung. Zugänglich vom Schacht oder von Revisionsöffnungen im Haus; einschl. Öffnen auch von schwierig zu öffnenden Revisionsöffnungen; max. Verschmutzungsgrad bis 20 %.</p> <p>Die Leitungen sind so zu reinigen, dass ein ungehinderter Abfluss gewährleistet und das gewählte Sanierungsverfahren durchführbar ist.</p> <p>Das Resultat der Reinigung ist auf Video mittels Kamerainspektion festzuhalten und dient als Nachweis für die Abrechnung und die Abnahme der Sanierung.</p> <p>Die Dokumentation der Inspektion als Video hat auf CD oder DVD zu erfolgen.</p> <p>Die vollständigen Aufnahmen je Haus sind auf einer CD/DVD unterzubringen.</p> <p>Abgerechnet wird nach der Länge der gereinigten Leitungsabschnitte.</p>	65	m	.....	.....
4.2	<p>Kanalreinigungseinheit mit Bedienung (Fräse) <u>Kanalreinigungseinheit mit Bedienung (Fräse)</u></p> <p>Kanalreinigungseinheit mit Bedienung (Fräse); mit allen erforderlichen Arbeitswerkzeugen. Diese Leistung wird nur auf Anordnung des AG durchgeführt. Zum beseitigen von Muffenversätzen und verfestigten Ablagerungen und weiteren Hindernissen. Gezählt wird nur die Einsatzzeit auf der Baustelle; An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet.</p>	10	h	.....	.....
4.3	<p>Kurzliner liefern und einbauen <u>Kurzliner liefern und einbauen</u></p> <p>Sanierung mittels Kurzliner mit einem in Epoxidharz getränkten und dreilagigem Glasgewebe bis 1,0 m aus ECR-Material oder gleichwertig, zum kraftschlüssigem Verbund mit dem Altrohr zur punktuellen Sanierung von Grundleitungen DN 100 bis DN 200 an einem Stück.</p>				

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muffen, bzw. die Muffen vor und hinter einem Schaden sind mit dem Kurzliner mindestens 25 cm zu überdecken. Das Trägermaterial muss faltenfrei und im eingebauten System unter Umgebungstemperatur aushärten. Die Rohrauskleidung erfolgt entweder über Revisionssschächte, Revisionsöffnungen oder über einzubringende Kopflöcher bei normalen Einbaubedingungen. Die Kopflöcher werden gesondert vergütet. Eingesetzte Materialien: ECR Glas

Einschl. anfräsen der Rohrwandung in erforderlichem Umfang. Die Fräsarbeiten sind auf Datenträger zu dokumentieren.

32 m

4.4 Kurzliner als Zulage je weiterem Meter
Kurzliner als Zulage je weiterem Meter

wie vor, jedoch jeder weitere Meter als Zulage zur voranstehenden Position.

10 m

4.5 Schlauch-Liner
Schlauch-Liner

Schlauchliner mit Zulassung liefern und fachgerecht einbauen; Aushärtung mit Heißwasser. Anforderungen an Material, Einbau und Qualifikation nach Merkblatt 7.1 des RSV e.V., faltenfreie Bogengängigkeit >60°, Einbau von vorhandenem Revisionsschacht bzw. von Revisionsöffnungen hinterwanderungsfrei in Grundleitungen verschiedener Materialien und DN. (DN 100 - DN 200). Dimensionssprünge sind gemäß den Toleranzvorgaben des entsprechenden Liner-Herstellers zu berücksichtigen. Die Eignung des Systems ist durch Nachweis der Eigenschaften (Biege-E-Modul, Biegefestigkeit, Wanddicke, Wasserdichtheit, Haftung, Resistenz) durch Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes vor Einbau nachzuweisen, Harzverbrauch, Wandaufbau und Reaktionsverhalten sind nachzuweisen.

Es ist ein nahtloser Schlauch zu nutzen der eine nachgewiesene Mindestwanddicke im eingebauten und erhärteten Zustand von 3mm nicht unterschreitet. Einschl. evtl. erforderlicher Wasserhaltung, Einmessen aller Zuläufe sowie Kalibrieren des Schlauchliners sowie aufräumen der Oberflächen und öffnen der Linerenden.

32 m

4 Inlinersanierung

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Stundenlohnarbeiten				
5.1	<p>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Baufacharbeiter) <u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Baufacharbeiter)</u></p> <p>Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p> <p>Arbeitskraft = Baufacharbeiter</p>	5 h		.....	.....
5.2	<p>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Bauvorarbeiter) <u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Bauvorarbeiter)</u></p> <p>Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p> <p>Arbeitskraft = Bauvorarbeiter</p>	5 h		.....	.....
5.3	<p>Gestellung LKW <u>Gestellung LKW</u></p> <p>Wie Position 3.1 jedoch:</p> <p>Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen.</p> <p>Art: mit Kippeinrichtung Nutzlast: bis einschl. 10 t</p>	3 h		.....	.....
5.4	<p>Gestellung Verdichtungsgerät <u>Gestellung Verdichtungsgerät</u></p>				

Übertrag:

10.03.2025
Kämpchenstraße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 36
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wie Position 3.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Bodenverdichtungsgerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art: **Rüttelverdichter, entspr. AT 5000**

3 h

5.5 Gestellung Ladegerät
Gestellung Ladegerät

Wie Position 3.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art: **Luftbereift**
Leistung: **ca. 45 kW**

3 h

5 Stundenlohnarbeiten

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Straßenbauarbeiten	.....
3	Straßeneinläufe und Schächte	.....
4	Inlinersanierung	.....
5	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	7
2	Straßenbauarbeiten.....	10
3	Straßeneinläufe und Schächte.....	22
4	Inlinersanierung.....	31
5	Stundenlohnarbeiten.....	33